



Online-Diskussion ENGELS 4.0:

**Impulse für eine solidarische Wirtschaftspolitik
im digitalen Kapitalismus**

am 26. Mai 2020 von 18.00 bis 19.00 Uhr
online über www.zoom.us

Friedrich Engels hat in Zeiten der ersten industriellen Revolution gesellschaftliche Missstände angeprangert und mit seinen Theorien und Thesen entscheidend zur kritischen Reflexion der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Kapitalismus beigetragen.

Unsere Wirtschaft ist derzeit im Umbruch. Die Digitalisierung verändert Märkte, Wertschöpfungsquellen, Geschäftsmodelle und Arbeitsorganisation. Zudem wirkt sie sich auf wirtschaftliche und politische Machtstrukturen aus. Damit sich die Lebensbedingungen für die Mehrheit verbessern und die Gesellschaft insgesamt von der digitalen Transformation profitiert, kommt es entscheidend darauf an, wie und von wem Digitalisierung heute und in Zukunft gestaltet wird.

Wir laden Sie herzlich ein, mit unseren Gästen über Herausforderungen, Chancen und Gestaltungsoptionen unserer Wirtschaft und Arbeit in Zeiten des digitalen Wandels zu diskutieren.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.05. unter folgendem Link:

ANMELDUNG



Am Vormittag des 26.05. senden wir Ihnen die Zugangsdaten zu der Online-Diskussion zu.

Hinweis zum Datenschutz: Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmelde-Management erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Zoom-Raum mit abgewandelter Namensgebung

Programm

18.00 Uhr Key Note

Robert Misik, Schriftsteller und Journalist

Online-Diskussion
mit moderiertem Chat

Andreas Mucke, Oberbürgermeister
der Stadt Wuppertal

Dietmar Bell, MdL, Vorsitzender der
Enquetekommission „Digitale Transformation
der Arbeitswelt“

Helge Lindh, MdB

Robert Misik, Schriftsteller und Journalist

Gabi Schilling, IG Metall, Projektleitung
„Arbeit 2020 in NRW“

Moderation: Nora Abu-Oun, Freie Journalistin

(z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Hinweis zu Beteiligungsmöglichkeiten: Die Audio- und Webcam-Nutzung steht während der Online-Diskussion nur der Moderatorin und den Referent_innen zur Verfügung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit die Chat-Funktion für Fragen und Kommentare zu nutzen. Eine Verpflichtung dazu besteht selbstverständlich nicht.

Veranstaltungsort

Online über
www.zoom.us

Verantwortlich

Henrike Allendorf
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
henrike.allendorf@fes.de

Anmeldung und Organisation

Martina Schürmann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
landesbuero-nrw@fes.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW



www.facebook.com/FESNRW



<https://twitter.com/FESNRW>

www.fes.de/landesbuero-nrw